Beilage 2788

Bericht

des

Ausschusses für den Staatshaushalt

zum

Haushalt des Staatsministeriums des
Innern für das Rechnungsjahr 1952
(Epl. III)

Berichterstatter: Eberhard

Antrag des Ausschusses:

Zustimmung mit der Maßgabe, daß folgende
Änderungen durchgeführt werden:

1. Kap. 201 C:
bei Tit. 502: Herrichten nichtlandeseigener Gebäude
für die Zwecke staatlicher Behörden
ist der Betrag von 34 000 DM um
100 000 DM auf 134 000 DM zu erhöhen
und bei den Erläuterungen folgender
Zusatz anzufügen:
c) Gebäude des Maximilia-
neums in München, Aus-
bau für Zwecke des
Bayerischen Landtags 100 000 DM
Gesamtbau-
kosten 9 100 000 DM
bis 31. März
1952 an-
gefallen 9 000 000 DM.

Es ist folgender neue Titel einzufügen:

Tit. 336: Förderung der demokra-
tischen Erziehung und Ge-
sinnung 100 000 DM
und folgende Erläuterung anzubringen:
„Unterstützung demokratischer Be-
strebungen insbesondere staatsbürger-
liche Ausbildung der Staatsbedien-
steten“.

2. Kap. 203:

bei Tit. 226: Kosten der Volkszählung 1950
entfällt der Vermerk: „Die Mittel sind
übertragbar“.

5. Bei Kap. 207
Tit. 3: Gebühren und Strafen
ist der Betrag von 4 500 000 DM um
200 000 DM auf 4 700 000 DM zu er-
höhen.
4. Bei Kap. 242
ist folgender neue Titel einzufügen:
Tit. 275 a: Vorsorgliche freiwillige Zuschüsse an
Öffentliche Verkehrsbetriebe für Frei-
fahrten der Schwerbeschädigten mit
Ausweis A und B für die Zeit vom
1. Juni 1952 bis 31. Dezember 1952
1 200 000 DM.
5. Kap. 276:
bei Tit. 240: Unterhaltung und Instandsetzung der
Landstraßen 1. Ordnung einschließlich
der Erneuerung der Fahrbahndecken
ist der Betrag von 21 000 000 DM um
1 000 000 DM auf 22 000 000 DM zu
erhöhen;
bei Tit. 505: Um- und Ausbau der Landstraßen
I. Ordnung ist der Betrag von
19 000 000 DM um 5 000 000 DM auf
24 000 000 DM zu erhöhen.
6. Im Ausweis der planmäßigen Beamten
(Anlage A) ist bei Kap. 201 B
Oberste Baubehörde
bei BesGr. A 2 d Amtsräte
die Zahl um 1 auf 3 zu erhöhen
und der Vermerk „Davon 1 Stelle k.u.
in eine Stelle der BesGr. A 3 b“ an-
zubringen.
Ferner ist bei BesGr. A 3 b
Regierungsamt männer
die Zahl um 1 auf 3 zu verringern.
- Bei Kap. 232
Gesundheitsämter
ist bei BesGr. A 2 c 2 Medizinalräte als
Ärzte der Ge-
sundheitsämter
die Zahl um 1 auf 126 zu erhöhen.
7. Im Ausweis der nichtbeamteten Hilfskräfte
(Anlage C) ist bei Kap. 207
Landratsämter
der Vermerk „Von den frei werdenden
Stellen darf nur jede zweite wieder
besetzt werden“ zu streichen und
bei Kap. 232
Gesundheitsämter
bei 1. Angestellte
VergGr. III Hilfsärzte
die Zahl um 1 auf 79 zu verringern.
8. Anlage D — Ausweis der Kosten für das Her-
richten nichtlandeseigener Gebäude
für Zwecke staatlicher Behörden usw.
im Bereich des Epl. III
erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Vortrag	Voranschlag für 1952	Baukosten		
			a. insgesamt	b. bis 31. 3. 52 angefallen	
		DM	DM		
1	Restbaukosten für Wiederaufbau und Instandsetzung des Georgianums in München	20 000		a. 440 000 b. 420 000	
2	Restbaukosten für bundeseigenes Gebäude in Nürnberg; weiterer Ausbau des Gebäudes für die Autobahn	14 000		a. 100 000 b. 86 000	
3	Restbaukosten für Gebäude des Maximilianeums München; Ausbau für Zwecke des Bayerischen Landtags	100 000		a. 9 100 000 b. 9 000 000	
Summe:		154 000			

Ferner hat der Ausschuß folgenden Anträgen zugestimmt:

1. Antrag der Abgeordneten Bezold, Dr. Brücher und Fraktion betreffend öffentliche Ausschreibung von staatlichen Bauvorhaben (Beilage 2364)

in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird ersucht, bei allen staatlichen Hochbauvorhaben von besonderer städtebaulicher Bedeutung die Frage der Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbs sorgfältig zu prüfen.

2. Antrag der Abgeordneten von Knoeringen, Kiene und Fraktion betreffend Erweiterung des Referats für landwirtschaftliche Abwasser-Verwertung (Beilage 2668)

in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird ersucht, zu prüfen, ob ein selbständiges Referat für landwirtschaftliche Abwasser-Verwertung bei der Obersten Baubehörde errichtet und ausgebaut werden soll.

3. Antrag des Abgeordneten Puls betreffend Errichtung eines Gesundheitsamtes in der Markt-gemeinde Bogen/Ndb. (Beilage 2117):

Die Staatsregierung wird ersucht, zwecks Verbesserung der gesundheitlichen Verhältnisse im Bayerischen Wald ein selbständiges Gesundheitsamt in der Markt-gemeinde Bogen/Ndb. zu errichten.

4. Antrag des Abgeordneten Baumeister betreffend Schaffung von Vorrückungsstellen für Regierungsveterinärärzte im Haushalt 1953:

Das Staatsministerium der Finanzen wird beauftragt, für den kommenden Haushalt die Vorbereitungen zu treffen, um neue Vorrückungsstellen für die Regierungsveterinärärzte zu schaffen.

5. Antrag der Abgeordneten von Knoeringen, Weishäupl und Fraktion betreffend ausschließliche Verwendung von Ablösungsbeträgen gemäß Gesetz Nr. 81 für die Berufsfürsorge der Schwerbeschädigten (Beilage 2667)

in folgender Fassung:

Im Haushalt des Staatsministeriums des Innern für 1953 ist der letzte Satz des Vermerks zu Kap. 242, Tit. 275 Arbeitsfürsorge für Schwerbeschädigte und Schwererwerbsbeschränkte zu streichen und dafür Sorge zu tragen, daß die von den Arbeitgebern zu entrichtenden Ablösungsgelder entsprechend § 6 des Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Gesetzes über die Beschäftigung Schwerbeschädigter vom 15. November 1947 — Gesetz Nr. 81 — ausschließlich und ohne Einschränkung für die Berufsfürsorge der Schwerbeschädigten zu verwenden sind.

6. Antrag der Abgeordneten Dr. Wüllner, Ullrich und Thellmann-Bidner betreffend Vorlage eines Generalplans über den Ausbau der Wasserversorgung und der Kläranlagen in Bayern (Beilage 116)

in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ihre bisherigen Bemühungen, einen Gesamtplan für die Sicherung der Wasserversorgung und die Beseitigung der Abwasser aufzustellen, fortzusetzen.

7. Antrag der Abgeordneten Dr. Baumgartner, Lanzinger und Fraktion betreffend Verwendung des Aufkommens aus der Kraftfahrzeugsteuer (Beilage 2656)

in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird ersucht, künftig das Aufkommen aus der Kraftfahrzeugsteuer ausschließlich für den Straßen- und Brückenbau zu verwenden.

Der Antrag des Abgeordneten Seibert betreffend Erhebung einer Maut für die Benützung der Roffeldstraße im Landkreis Berchtesgaden (Beilage 1849)

wurde abgelehnt.

Der Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten von Knoeringen, Weishäupl, Gabert, Beier und Fraktion, Dr. Baumgartner und Fraktion, Dr. Strosche und Pfeffer und Fraktion betr. Gewährung von Staatszuschüssen für Freifahrten von Schwerbeschädigten:

Im Einzelplan III, Kap. 242, Tit. 275 wird ein Untertitel mit folgender Bezeichnung eingefügt:

„Vorsorgliche freiwillige Zuschüsse an Öffentliche Verkehrsbetriebe für Freifahrten der Schwerbeschädigten mit Ausweis A und B.“

Für Tit. 275 a ist ein Betrag von 1,2 Millionen DM (Freifahrten für die Zeit vom 1. Juni 1952 bis 31. Dezember 1952) vorzusehen.

fand durch Einfügung des Tit. 275 a bei Kap. 242 seine Erledigung.

München, den 29. Mai 1952

Der Vorsitzende:
Dr. Lacherbauer